

**N i e d e r s c h r i f t**  
über die  
öffentliche  
Sitzung des Gemeinderats  
am 15. März 2017

**Punkt 1**

**Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse**

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis.**

**Punkt 2**

**Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

**Kinderferienbetreuung**

Frau Klumpp aus Rheinau begrüßt es sehr, dass die Stadt Rheinau eine Kinderferienbetreuung anbietet. Aus Gründen der Planungssicherheit für die Eltern schlägt sie jedoch vor, die Ferienbetreuung vom Gemeinderat auf 5 Jahre festlegen zu lassen. Bisher beschließt der Gemeinderat jedes Jahr erneut über die Ferienbetreuung.

Bürgermeister Welsche und Hauptamtsleiter Bantel erklären, dass es sich hierbei um eine freiwillige Leistung der Stadt von rund 50.000,00 € handelt. Die Beratungen über das Angebot der Ferienbetreuung finden bisher jährlich statt um bei Bedarf nachsteuern zu können. Bürgermeister Welsche sagt zu, den Vorschlag von Frau Klumpp mit in die Haushaltsberatungen für das Jahr 2018 aufzunehmen.

**Punkt 3**

**Beendigung der Ortsvorstehertätigkeit von Ortsvorsteher Rainer Haag, im Stadtteil Rheinau-Linx**

**Hier: Feststellung eines wichtigen Grundes zur Aufgabe des Amtes**

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat **stellt mit 22 Ja-Stimmen einstimmig fest**, dass ein wichtiger Grund für die Beendigung der Ortsvorsteher-Tätigkeit von Herrn Rainer Haag vorliegt.

**Punkt 4**

**Wahl der Ortsvorsteher/-in und der Stellvertreter/-in gemäß § 71 Abs. 1 Gemeindeordnung für den Stadtteil Rheinau-Linx**

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat wählt die Ortsvorsteherin und den Stellvertreter nach § 37 Abs. 7 GemO in geheimer Wahl.

Ergebnis:

Ortsvorsteherin: Anette Säger  
**20 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen**

Stellvertreter: Peter Kreß  
**17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen**

**Punkt 5**

**Vereidigung der/des Ortsvorsteher/in gemäß § 71 Abs. 1 Landesbeamtengesetz und Aushändigung der Ernennungsurkunden**

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis.**

**Punkt 6**

**Verabschiedung des ausscheidenden Ortsvorstehers Rainer Haag**

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis.**

**Punkt 7**

**LKW-Lenkungskonzept L 75 (ehemals B 36); Städtebaulich-verkehrliches Gesamtkonzept Rheinau-Kehl-Neuried; hier: LKW-Durchfahrtsverbot Rheinau**

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat berät in der Angelegenheit und **stimmt** der Umsetzung des Planfalls 4 - LKW-Durchfahrtsverbot ab 3,5 t mit dem Zusatz „Lieferverkehr frei“-, **mit 22 Ja-Stimmen einstimmig zu.**

**Punkt 8**

**Aufstellung eines Lärmaktionsplanes für die Stadt Rheinau  
hier: Beratung über das Ergebnis der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit sowie Beratung wegen Geschwindigkeitsreduzierung**

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat **stimmt** der Lärmaktionsplanung entsprechend den Empfehlungen der Ortschaftsräte

a.) Linx-Hohbühn, Freistett und Memprechtshofen für

- Durchfahrtsverbot für LKW -L 75-
- Geschwindigkeitsreduzierung 30 km/h nachts -L 75-

**mit 21 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich**

sowie der Empfehlung des

b.) Ortschaftsrates Rheinbischofsheim für

- Durchfahrtsverbot für LKW -L 75-
- Belassen von Tempo 50 -L 75-

**mit 15 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich**

zu.

## **Punkt 9**

### **3. Änderung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften "Menzbühnd" im Stadtteil Freistett**

hier:

- a) Behandlung der im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen eingegangenen Stellungnahmen**
- b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch, § 73 Landesbauordnung und § 4 Gemeindeordnung**

#### **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat **beschließt mit 21 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung mehrheitlich**

- über die zum Bebauungsplan zur 3. Änderung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Menzbühnd“ während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen eingegangenen Stellungnahmen entsprechend den Entscheidungsvorschlägen in der Zusammenstellung der metzger renner-motz architekten + ingenieure GmbH i.d.F. vom 03.03.2017;
- den Bebauungsplan zur 3. Änderung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Menzbühnd“ mit der Planzeichnung i.d.F. vom 21.11.2016 und den Bauvorschriften (Planungsrechtliche Festsetzungen, Örtliche Bauvorschriften) i.d.F. vom 21.02.2017 nebst Begründung i.d.F. vom 21.02.2017 nach § 10 BauGB, § 73 f. LBO i.V.m. § 4 GemO als Satzung.

## **Punkt 10**

### **Jahresrechnung 2016**

**hier: Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2016**

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat **beschließt mit 22 Ja-Stimmen einstimmig**, die in Anlage 2 dargestellten Haushaltsausgabenreste im Rahmen der Jahresrechnung 2016 zu bilden. Von der Bildung der in Anlage 1 dargestellten Haushaltsausgabenreste sowie der oben dargestellten Haushaltseinnahmenreste nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

**Punkt 11**

**Kündigung des Mietvertrags mit dem Landratsamt Ortenaukreis über die Containeranlage auf dem städtischen Grundstück Flst.Nr. 4304/42, Gewann Rheinstraße, Gemarkung Freistett**

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat **entscheidet mit 18 Ja-Stimmen und 4 Nein mehrheitlich** den Mietvertrag zu kündigen.

**Punkt 12**

**Bekämpfung der Wanderratte**

**hier: Ausgabe von Bekämpfungsmittel an die Bevölkerung**

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat **stimmt mit 7 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen mehrheitlich dagegen**, für die Ausgabe von Rattengift der 1. Generation an die Bevölkerung ab sofort eine Gebühr in Höhe des tatsächlichen Einkaufspreises zu erheben.

**Punkt 13.1**

**Bauantrag zur Anlegung eines "Kleinspielfeldes" auf dem Grundstück Flst.Nr. 1173/1 beim Friedrich-Stephan-Stadion im Stadtteil Freistett**

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat **stimmt dem Bauvorhaben mit 22 Ja-Stimmen einstimmig zu.**

**Punkt 13.2**

**Bauantrag zur Nutzungsänderung von gewerblicher Nutzung zur Gemeinschaftsunterkunft auf dem Grundstück Flst.Nr. 4304/57, Am Viehgrund 5 der Gemarkung Freistett;  
hier: Nachtrag**

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat **stimmt** der beabsichtigten Nutzungsänderung von Wohngebäuden mit Büroräumen zur Gemeinschaftsunterkunft für die vorläufige Unterbringung von Asylbewerbern **mit 22 Ja-Stimmen einstimmig zu.**

### **Punkt 13.3**

**Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 159, Herrenstr. 21a der Gemarkung Diersheim**

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat **stimmt** dem Bauvorhaben mit **21 Ja-Stimmen, bei einer Befangenheit, einstimmig** zu.

### **Punkt 13.4**

**Bauantrag zum Ausbau des Dachgeschosses und zum Aufbau von 2 Dachgauben auf dem Grundstück Flst.Nr. 1156, Herrenstr. 51 der Gemarkung Diersheim**

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat **stimmt** dem Bauvorhaben mit **22 Ja-Stimmen einstimmig** zu.

### **Punkt 13.5**

**Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.Nr. 2026/3, Michelwört 5 der Gemarkung Diersheim**

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat **erteilt** die Ausnahme für die Flachdachausführung **und stimmt** dem Bauvorhaben mit **22 Ja-Stimmen einstimmig** zu.

### **Punkt 13.6**

**Bauantrag zum Teilabbruch einer Werkstatt, Umnutzung zu Wohnraum sowie Ausbau des Dachgeschosses auf dem Grundstück Flst.Nr. 159, Hornisgrindestr. 78 der Gemarkung Membrechtshofen**

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat **stimmt** dem Bauvorhaben mit **22 Ja-Stimmen einstimmig** zu.

### **Punkt 13.7**

**Bauantrag zum Umbau des bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 79, Holzhauser Str. 5 der Gemarkung Linx**

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat **stimmt** dem Bauvorhaben mit **21 Ja-Stimmen, bei einer Befangenheit, einstimmig** zu.

## **Punkt 13.8**

**Bauantrag zum Teilabriss und zur Aufstockung des bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 75/4, Dr.-Vogelbacher-Str. 4 der Gemarkung Honau**

### **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat **stimmt** dem Bauvorhaben **mit 21 Ja-Stimmen, bei einer Befangenheit, einstimmig zu**

## **Punkt 14**

**Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen**

### **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat **stimmt** der Annahme der in der Anlage aufgeführten Spendenpositionen **mit 22 Ja-Stimmen einstimmig zu.**

## **Punkt 15**

**Mitteilungen**

**Kenntnisgabeverfahren**

Bauamtsleiter Mündel teilt mit, dass im Rahmen des Kenntnisgabeverfahrens nach § 51 Abs. 3 LBO ein Neubau eines Wohnhauses mit Stellplätzen auf dem Grundstück Flst.Nr. 2026/3, Michelwört 5, Gemarkung Diersheim errichtet werden soll.

## **Punkt 16**

**Anfragen aus dem Gemeinderat**

Es gibt keine Anfragen.

**Die Niederschrift muss noch zur Genehmigung vom Gemeinderat unterschrieben werden.**

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.05.17

---

---